

Wie viele Nachmittage bei halber Stelle?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. November 2014 14:42

Zitat

). man kommt sich immer vor, als wäre man eine rabenmutter, wenn man anderen sagt, dass man voll arbeitet.

Kann ich nur bestätigen.

Gerade heute musste ich mir wieder anhören, dass die ganze Misere der schlechten Schüler in den BGs daher kommt, dass die Mamas Vollzeit arbeiten gehen, während sie früher schön daheim betreut wurden. Danke. 

Ich schätze, dass dazu kein Konsens gefunden wird. Ich bin jedenfalls weiterhin der Meinung, dass die Vollzeit arbeitenden Kollegen (egal ob kinderlos oder nicht) nicht alles auffangen können. Das will und kann ich nicht. Denn ich habe auch Familie.

Da fällt mir ein: Eigentlich müsste ICH den perfekten Stundenplan mit 0 Springstunden bekommen, schließlich leidet meine Familie mehr als die einer TZ-Kollegin 